

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **3/4 (1884)**

Heft 14

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd III.

ZURICH, den 5. April 1884.

N^o 14.

BODMER & BIBER, Seefeldstr. 11, Zürich-Riesbach.

Chamotteöfen
Kachelöfen
weiss, grün,
braun, bemalt etc.

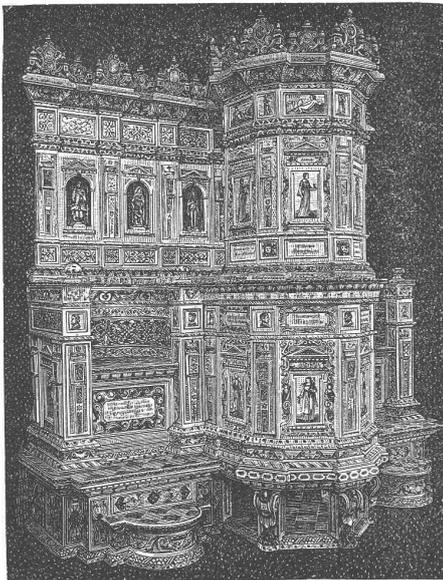
Specialität
in
antiken Oefen
für
Renaissancezimmer.

Badewannen
aus Kacheln.

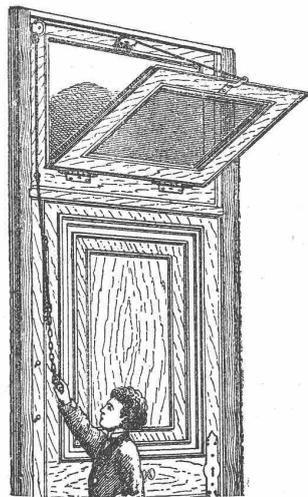
Thonwaren
für bauliche Decora-
tionen.

Garantie.

Projekte jeder Art
werden nach Zeich-
nungen ausgeführt
od. selbst entworfen.



Permanente Ausstellung. (M529Z)



Stierlin's neue practische
Federbänder

werden mit bestem Erfolg zum selbst-
thätigen Oeffnen oder Schliessen von
Oberlicht-Flügeln verwendet. Der
billige Preis und die äusserst solide
Federkraft verschaffen dem Artikel
eine allgemeine Verwendung. Pros-
pecte mit Zeugnissen stehen zur
Verfügung bei

Gottfried Stierlin,
Schaffhausen.

NB. An der schweiz. Landes-
ausstellung in Zürich zwei Diplome
erhalten mit folgender Begründung:
Für die zweckmässigen, einfachen
und soliden Einrichtungen für natür-
liche Ventilation. (M 676 Z)

Gas-Motoren

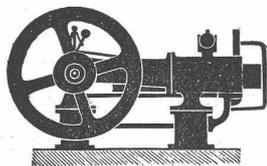
von F. Martini & C^{ie}. in Frauenfeld.

Vertreter für die Schweiz:

E. Blum in Zürich

techn. und Patent-Bureau.

Untervertreter gesucht. (M292 Z)



Concurrenz-Ausschreibung.

Das kaufmännische Directorium in St. Gallen eröffnet
eine allgemeine Concurrenz zur Erlangung von Plänen für das Gebäude
des Industrie- und Gewerbe-Museums in St. Gallen.

Für die drei besten Entwürfe sind Preise im Gesamtbetrage
von Fr. 3500 ausgesetzt.

Concurrenzbedingungen, Bauprogramm und Situa-
tionsplan sind von Mittwoch 26. März an durch das kaufmännische
Directorium in St. Gallen zu beziehen. (M1080 Z)

St. Gallen, März 1884.

Das kaufm. Directorium.

An der Landesausstellung in Zürich

Falzziegel

haben die

Mechanischen Backsteinfabrik in Zürich

bei der Prüfung durch das Preisgericht betreffend Wasserdichtigkeit
und Bruchfestigkeit das beste Zeugniss erhalten.

DIPLOM

(M139 Z)

für ihre hervorragenden Bestrebungen zur Hebung der Ziegelindustrie;
für ihre Hand- und Maschinensteine von guter Festigkeit, die bei den
hellgelben Steinen in wassergesättigtem Zustande zunimmt;
für gegen Druck und Wasser sehr widerstandsfähige Falzziegel.

Holz & Schiefer

für Dächer und Schutzwände (Schirme) leisten, besonders in Berggegenden,
den Witterungseinflüssen (Sturm und Kälte) entschieden zu geringen
Widerstand; auch bieten solche wenig Sicherheit bei Feuersausbruch.

Ich empfehle daher mit Recht für:

Thürme, Kuppeln, Mansarden, sowie für Schutzwände an
Wetterseiten
meine ebenso leichten, als geschmackvollen und dauerhaften

„Eisenblech-Ziegel“

(American System)

verzinkt oder bemalt; auch übernehme ich Arbeiten, wie bereits viele
in der Schweiz ausgeführt worden sind, zu sehr billigen Preisen.

Preis-Courants, Prospekte und Muster stehen sofort zu Diensten.
Langjährige Garantie.

J. H. Goldschmid, Sohn,
Schanzengraben 7, ZÜRICH.

(M 974 Z)

Tragbalken & Eisenbahnschienen

liefert ab Lager prompt und billig

(M 829 Z)

Jacob Bäumlín, Zürich-Aussersihl.

Patentirte Oelgas-Apparate

von der Grösse gewöhnlicher Stubenöfen nach obenstehender Abbildung.

Billigste, sicherste, bequemste Beleuchtungsart.
Geringe Anschaffungskosten. Einfache Bedienung
durch einen Arbeiter. Kosten einer Flamme von
10 Normallichtern. Von gr. Stünde ca. 11 PA. Ausge-
zeichnetes, ruhiges Licht. Vollige Geräuschlosigkeit
des Gases beim Brennen. Höchste Leistungsfähig-
keit unserer Gasstrahlarten hinsichtlich ihrer
Haltbarkeit der Kohlenoxydparaffin und der Qua-
lität und Quantität des Gases.



Herrn P. Suckow & Comp., Breslau.

Wir hochachtungsvoll bitten Sie, dass wir mit
der von Ihnen in unserem Exhibitionen eingerichteten
Gegenstände vollständig zufrieden sind. Das Gas brennt
sehr ruhig und gibt ein weisses, sehr schönes Licht.
Die Stabstrahlen haben sich Vertheil einer Campone
nach sechsundzwanzig Stunden zu wenig gelichtet, diese
zu vermeiden ist von mehreren Campone betrieblich
Zustände festzu-
P. Suckow & Comp., Breslau.

Differential-Flaschenzüge

(Weston's Patent)

durch neue Kettenführung

wesentlich verbessert

Der Anzug darf in beliebigem
Winkel, selbst horizontal stattfinden,
ohne dass sich die Kette in Folge
von Verdrehung stecken kann.

G. L. TOBLER & Cie.

(M142 Z) in St. Gallen.